

# Wut im Spiel

Gefühle verstehen,  
Emotionsregulation üben

Diedorf | 10. – 12. Juli 2024



## Worum geht es?

Kinder und Jugendliche leben starke Gefühle: Freude, Angst, Traurigkeit und natürlich Wut. Häufig sind sie gefangen in diesen Emotionen und machen es sich und anderen dadurch schwer. Wer „außer sich ist“ oder „blind vor Wut“ verliert den Bezug zu sich und seinem Umfeld.

Erwachsene, die pädagogisch arbeiten, helfen jungen Menschen Gefühle wahrzunehmen, auszudrücken und zu regulieren. Die Emotionsregulationsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen hat einen erheblichen Einfluss auf die psychische Gesundheit, das prosoziale Verhalten sowie auf die soziale und schulische Integration.

Im Seminar werden Methoden erlebt, die einen gesunden Umgang mit Gefühlen ermöglichen. Wir entdecken die Qualitäten verschiedener Emotionen und erfahren, wie zerstörende Wutkraft in konstruktive Gestaltungskraft verwandelt werden kann.

*Wut im Spiel* kombiniert Prävention und Theaterarbeit sinnvoll, methodisches Wissen wird spielerisch erlernt und komplexe Zusammenhänge intuitiv erfasst.

## Seminarort

Theaterhaus EUKITEA

Lindenstraße 18 b | 86420 Diedorf | 08238 – 96 47 43 0 | [www.eukitea.de](http://www.eukitea.de)



## Termine

Mi, 10. bis Fr 12. Juli 2024

- Tag 1: 09.30 Uhr — 18.00 Uhr
- Tag 2: 09.00 Uhr — 18.00 Uhr
- Tag 3: 09.00 Uhr — 14.00 Uhr

## Kosten

Seminarkosten: 300,- (Inkl. 2 Übernachtungen, Frühstück und Mittagessen)

Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag zu überweisen, sobald Sie von uns eine Rechnung erhalten haben.

Die Fortbildung wird gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

## Seminarmethoden

Das Seminar ist sehr praxisorientiert und arbeitet mit theaterpädagogischen Methoden. Theaterarbeit ermöglicht Tiefenerfahrungen in einem spielerischen Rahmen. Die persönlichen Potenziale können in der verwandelnden Rolle gespürt, erprobt und erlernt werden. In "Als-ob"-Situationen lassen sich neue Lösungen und Alternativen erspielen und Auswege aus der Gewalt (er)finden.

Zentrale Motive sind das Lauschen auf den inneren Erfahrungsraum und die Neugier sich spielend in die Welt der Gefühle zu wagen.

### Techniken sind

- Wahrnehmungsübungen
- Theorie- und Reflexionsarbeit
- Entspannungstechniken
- Aktivierende Übungen
- Improvisation
- Arbeit mit Statuen

Das sagten die Teilnehmenden:

*„Ich komme jetzt viel besser mit der Wut der Kinder klar.“*

*„Dieses Highlight sucht seinesgleichen.“*

*„Ich schätze die Eigenerfahrung sehr, denn nur Selbsterlebtes kann ich auch weitergeben.“*

## Was nützt Ihnen das Seminar?

Sie können davon ausgehen, dass Sie nach dem Seminar ...

- Gefühle besser wahrnehmen und einordnen können.
- mit sich und anderen einfühlsamer sind.
- der Wut junger Menschen neu begegnen können.
- praktische Wege kennen, um Gefühlsflutungen zu stoppen.
- Leichtigkeit bei emotionalem Stress kennenlernen.

## Für wen eignet sich das Seminar?

Das Seminar ist für pädagogische Fachkräfte konzipiert, die mit jungen Menschen arbeiten. Theatererfahrung ist nicht notwendig.

## Seminarleitung

### Stephan Eckl

Theaterleitung, Künstler, Regisseur, Schauspieler, Autor, Ausbilder für Schauspiel und Theaterpädagogik, Yoga- und Atemlehrer



### Jörg Breitweg

Dipl. Sozialpädagoge (FH), Referent für Gewaltprävention bei der Aktion Jugendschutz





Aktion Jugendschutz  
Landesarbeitsstelle  
Bayern e.V.

## Anmeldung

Anmeldung online über: <https://bayern.jugendschutz.de/de/Veranstaltungen/>

Bitte lesen Sie unsere AGBs.

Da die Anzahl der Anmeldungen häufig das jeweilige Platzangebot übersteigt, können nicht immer alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Ihre Anmeldung ist deshalb erst verbindlich, sobald Sie unsere Anmeldebestätigung und die Rechnung erhalten.

## Anmeldeschluss

18. Juni 2024

## Veranstalterin

Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.

Fasaneriestraße 17, 80636 München

089/ 12 15 73 – 0

breitweg@aj-bayern.de

www.bayern.jugendschutz.de



Aktion Jugendschutz  
Landesarbeitsstelle Bayern e.V.